

## Beschlussvorlage

**öffentlich**

Drucksachenummer

VO/15/11237/61

Zuständig

Stadtplanungsamt

Berichterstattung

Planungs- und Baureferentin Schimpfermann

**Gegenstand: Umgestaltung Schwanenplatz und Hunnen-/St.-Georgenplatz**

Beratungsfolge

Datum

Gremium

TOP-Nr.

30.07.2015

Stadtrat der Stadt Regensburg

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. die Entwurfs- und Ausführungsplanung für die Umgestaltung des Bereichs Schwanen- sowie Hunnen-/St.-Georgen-Platz auf Basis der vorliegenden Vorplanung des Büros TDB in Anlage 1 durchzuführen.
2. das Verkehrskonzept für den erweiterten Planungsraum gemeinsam mit einer interfraktionellen Arbeitsgruppe gemäß der Sachverhaltsdarstellung abzustimmen und zur Beratung und Beschlussfassung dem zuständigen Ausschuss vorzulegen.

Voraussetzung für die Umsetzbarkeit der Umgestaltungsplanung ist eine wirksame Verlagerung des Durchgangsverkehrs.

**Berichterstatter/in:**

Planungs- und Baureferentin Schimpfermann

**Handzeichen Sitzungsleiter/in und Mitzeichnung der beteiligten Referate/Ämter:**

	Datum	Unterschrift
Sitzungsleiter/in:		
Beteiligte Referate/Ämter:		
Direktorialbereich 1		
Stadtplanungsamt		

## Sachverhalt:

### A. Verkehrskonzept

#### 1. Einleitung

Der Ausschuss für Stadtplanung, Verkehr und Wohnungsfragen hat unter TOP 9 am 23.07.2015 den Gestaltungsvorentwurf und den Vorschlag eines Verkehrskonzepts diskutiert. Dabei wurden von Seiten der Ausschussmitglieder einzelne Punkte des Verwaltungsvorschlags kritisch gesehen. Erörtert wurden insbesondere:

- Das Ziel einer Verlagerung des Durchgangsverkehrs könne mit dem Konzept möglicherweise nicht wie erforderlich erreicht werden.
- Die Verkehrsregelung in der Ostengasse wurde hinterfragt. Durch die Beibehaltung der Einfahrt von Osten durch das Ostentor müsse der Verkehr - auch der Lieferverkehr - durch die Trothengasse und Bertoldstraße abgeführt werden. Dafür seien diese Straßenräume eventuell zu eng.
- Die Führung des Radverkehrs im Mischverkehr auf der Fahrbahn Adolph-Koping-Straße wurde hinterfragt. Die hohen Verkehrsmengen, die Vielzahl der Busse sowie die diversen Engstellen würden ein hohes Gefährdungspotenzial für die Radler darstellen. Es wurde die Gefahr gesehen, dass Radler verstärkt auf die Gehwegbereiche ausweichen würden.

Zum Ende der Debatte stellte Oberbürgermeister Wolbergs folgendes fest:

- Die Stadt Regensburg muss bis zur Eröffnung des Museums der Bayerischen Geschichte die Flächen im Umfeld umgestalten. Dazu muss bereits in 2016 ein neuer Kanal in der A.-Kolping-Straße verlegt werden. Insofern müssen schon im Herbst 2015 die notwendigen Ausschreibungen und Vergaben erfolgen. Ein Beschluss über die Flächengestaltung des Bereiches Schwanenplatz- sowie Hunnen-/St.-Georgenplatz muss daher vor der Sommerpause gefasst werden.
- Die Ausschussmitglieder sind sich dahingehend einig, dass ein Beschluss über das Gestaltungskonzept losgelöst vom Verkehrskonzept gefasst werden kann. Voraussetzung ist jedoch eine konsequente Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf verträglichere Routen. Eine interfraktionelle Arbeitsgruppe solle gemeinsam mit der Verwaltung unter Federführung des Planungs- und Baureferats das Verkehrskonzept abstimmen und weiter vertiefen.

#### 2. interfraktionelle Arbeitsgruppe

Die Verwaltung schlägt vor, dass dieser interfraktionellen Arbeitsgruppe je eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der Stadtratsfraktionen sowie die politischen Vertreterin bzw. Vertreter der Arbeitsgruppe Radverkehr angehören.

Die Fraktionen werden gebeten, dem Planungs- und Baureferat bis zum 03.08.2015 mitzuteilen, welche Stadtratsmitglieder an der interfraktionellen AG teilnehmen werden. Der erste Abstimmungstermin wird noch im August stattfinden.

Das Ergebnis der Arbeitsgruppe wird dem Planungsausschuss zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

## **B Planungstand Entwurfskonzept**

Auf Grundlage des Konzeptes aus dem Wettbewerb vom Juli 2014 wurde die Planung weiterentwickelt und präzisiert:

### **Verkehr**

- Anpassung der Fahrbahnbreite Adolph-Kolping-Straße an einen reibungslosen Ablauf des ÖV
- Einfassung von Teilbereichen der Fahrbahn Adolph-Kolping-Straße mit Bordsteinen zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger
- Anlage zweier Querungshilfen für Fußgänger auf der Adolph-Kolping-Straße
- Einführung eines Linksabbiegers in die Pfluggasse
- Öffentlicher Nahverkehr
  - o Einbau von Kasseler Borden an den Bushaltestellen St.-Georgen-Platz und Hunnenplatz
  - o Verkürzung der Bushaltestelle St.-Georgen-Platz
- Reisebusverkehr
  - o Einbau eines Gehwegbordsteins an der Reisebushaltestelle Schwanenplatz
- Stellplätze
  - o Planung von 13 Anliegerstellplätzen an der Bertholdstraße und der Kalmünzergasse
  - o Anordnung von 3 Behindertenstellplätzen im Umfeld des Museums der bayerischen Geschichte

### **Gestaltung**

- Neugestaltung der drei Platzflächen durch Interpretation der Gestaltprinzipien für öffentliche Räume in der Regensburger Altstadt
- Herstellung eines kontinuierlichen Freiraums zwischen neuem Museum und Minoritenkirche durch einheitliche, niveaugleiche Pflasterung
- Ersatz der empfindlichen Rasenfläche auf dem Schwanenplatz durch einen robusten wassergebundenen Belag mit Bäumen
- Verbreiterung des Bordes vor der Minoritenkirche und Hervorhebung des Kirchenportals durch einen Plattenbelag
- Ausstattungselemente (Wasserbank, Sitzbänke, Plattenband Kalmünzergasse) aus Beton

### **Baumpflanzungen**

- Verbesserung der stadtklimatologischen Situation durch Erhöhung der Baumanzahl

### **Servicegebäude**

- Verschiebung des Servicegebäudes nach Osten zur Vergrößerung der Ein- und Ausstiegszone für die Busreisenden

Weitere Aussagen zum Entwurf können dem beiliegenden Lageplan des beauftragten Planers TDB Landschaftsarchitektur Thomanek Duquesnoy Boemans entnommen werden.

## **C Anliegerinformation und Behindertenbeirat**

Die Anlieger des beplanten Bereiches werden im Rahmen einer Anliegerinformationsveranstaltung über die Neugestaltung des Schwanen- und St.-Georgen-Platzes im September informiert. Dies wird auf Grundlage der Entwurfsplanung erfolgen. Die Neugestaltung des Schwanen- und St.-Georgen-Platzes wird in Teilbereichen nach KAG beitragspflichtig sein.

Das Projekt wurde dem Behindertenbeirat in seiner Sitzung am 30.06.2015 vorgestellt.

**Anlagen:**

1 Plan



**LEGENDE**

**Befestigte Flächen**

- Natursteinpflaster
- Natursteinplatten
- Asphalt
- Kies
- Fertigelemente Beton/ Betonplatten
- Markierung Stellplätze, Naturstein

**Vegetationsflächen**

- Pflanzfläche
- Bestand
- Neupflanzung
- Umgebung Donaumarkt

**Bäume**

- Baumseiche
- Mastleuchte
- Fahrradbügel
- Reiling
- Hochbord
- Kasseler Bord
- Niveaugleicher Übergang
- Lichtschliche Bestand

**Sonstiges**

- Bearbeitungsgrenze
- Eingänge

5			
4			
3			
2			
1			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

HÖHENSYSTEM (NN)			
Planungsgebiet:		Auflr. Nr.:	Datum:
TDB Landschaftsarchitektur		202	
Thomaneck Duquesnoy Boemans		Zeichner:	17.06.2015
Hauptstraße 23-24		gezeichnet:	HF E-MB
10327 Berlin		Telefax:	030 - 611 28 86
E-Mail: buero@tdb-berlin.de		geprüft:	17.06.2015
Internet: www.tdb-berlin.de			E-M BJ KT

Blatt 1

<b>Auftraggeber:</b> <b>STADT REGENSBURG</b> Tiefbauamt Sachgebiet Straßen- und Brückenplanung	Umlage: 3.01 Blatt Nr.: 1 Reg. Nr.: Datum: Zeichen:
<b>Aufgestellt:</b> Berlin, den 17.06.2015 im Auftrag	Datum: 17.06.2015    PROJEKT: St. Georgen-Platz / Schwanenplatz    Datei: 301_Lageplan_15_06_17

